

Inhalt

Vorwort	13
Prolog. Kommunikation vor der Telekommunikation	15
Einleitung	23
Hinführung: Thema, Fragestellung, Eingrenzung	23
Forschungsstand	33
Methode: Wissensgeschichte der Kommunikation, Mediengeschichte der Telegrafie	39
Vergleichskonstellation, Quellen und Operationalisierung	43
Anfänge und Aporien der optischen Telegrafie	50
1. Beschleunigung und Störung	63
1.1 Planung und Friktion: die gebremste Beschleunigung der Kommunikation	63
1.1.1 Beschleunigungserwartungen und Telegrafenausbau in den 1790er-Jahren	63
1.1.2 Erfahrung und Erwartung der Friktion: Telegrafenausbau und Störungsbehandlung	67
1.1.3 Friktionen der Planung: das Kommunikationsmedium als Infrastruktur	71
1.2 Wetter, Körper, Organisation: zur Störungsbehandlung in den Telegrafenerwartungen	76
1.2.1 Erwartungssicherheit durch Verwaltung? Zur Organisationsstruktur	77
1.2.2 Eigensinnige Körper: Personalorganisation und Sanktion ..	81
1.2.3 Friktionsvergessenheit: Funktionen und Grenzen der Disziplinierung	85

1.3	Geschwindigkeit, Sicherheit und Technologie nach 1815	88
1.3.1	Verwaltungsreform, Organisationswandel und Effizienzansprüche	89
1.3.2	Sicherheitskommunikation und Kommunikationssicherheit: zum sicherheitspolitischen Gebrauch des Mediums	96
1.3.3	Stern, System und Netz: Erwartungssicherheit durch Infrastruktur	109
	Zwischenfazit	114
2.	Öffentlichkeit und Arkanum	119
2.1	Nation und Denunziation: Telegrafengeheimnisse im Jahrzehnt der Französischen Revolution	119
2.1.1	Telegrafie als Technologie gesellschaftlicher Transparenz	120
2.1.2	Denunziation und Kontrolle: Telegrafensignale als Geheimkommunikation	124
2.2	Geheimnisse der Souveränität: imperiale Telegrafie im napoleonischen Europa	132
2.2.1	Jenseits von Land und Meer: Telegrafie in den Napoleonischen Kriegen	133
2.2.2	Formulare der Souveränität: imperiale Medien zwischen Vertrauen und Kontrolle	137
2.2.3	Geistertelegrafen: die Rückkehr von Öffentlichkeit und Arkanum, 1813–1814	148
2.3	Das doppelte Geheimnis: Kritik und Metaphorisierung medialer Arkana, 1814–1835	151
2.3.1	Faszinosum und Arkanum: die zwei Seiten des Telegrafengeheimnisses	155
2.3.2	Stumme Gesten: der Telegraf als Metapher	161
2.3.3	Die Kommunikation der Verschwörung: Informationspanik nach Napoleon	167
2.3.4	Repression, Revolution, Reflexion: politische Telegrafenkritik im Frankreich der 1820er- und 1830er-Jahre	178
2.3.5	»Nouvelles d’Espagne«: das Telegrafengeheimnis im Zeichen der Börse	186
2.4	Die Öffentlichkeit der Öffentlichkeit: zwischen kommerzieller Nutzung und staatlicher Regulierung	195
2.4.1	Öffentliche Intimität: Visionen der Fernkommunikation ab 1815	195
2.4.2	Liverpool, Porto, Rouen: private Telegrafensexperimente, 1825–1835	201

2.4.3	Telegrafengebrauch als Souveränitätsbedrohung: der Auftakt zum französischen Monopolgesetz von 1837 ..	209
2.4.4	Staat, Gesellschaft und Öffentlichkeit in der französischen Monopolgesetzgebung	212
2.4.5	Die Öffentlichkeit der Telegrafie: Frankreich, Großbritannien, Portugal, 1837–1854	221
	Zwischenfazit	225
3.	Telekommunikation und postalische Umwelt	231
3.1	Abschriften von Abschriften: zur Medialität telegrafischer Kommunikation	231
3.1.1	Die Depesche: Authentizität und Autorität eines Mitteilungsformats	232
3.1.2	Lakonie und Kompression: inhaltliche Anpassungen an die Übertragungsweise	236
3.1.3	L_ckentext: die Divergenz von Signal und Semantik im Schreibfeld	239
3.2	Synchronisation	242
3.2.1	Nichtwissen und Zeitintervall: das Problem der Synchronisation	242
3.2.2	Synchronisation als Taktung und Übersetzung	244
3.2.3	Thermometer der Epoche: die telegrafische Überwindung des postalischen Apriori ..	249
3.3	Anschlüsse: Dampfkraft, Eisenbahn, Elektrizität	251
	Zwischenfazit	256
	Fazit	259
	Vor der Weltkommunikation: Beschleunigung, Friktion, Netz	260
	Öffentlichkeit, Geheimnis und die Selbstbeobachtung der Gesellschaft .	263
	Mediale Synchronisation und die Textur von Raum und Zeit	266
	Abbildungen	269
	Quellen und Literatur	271
	Personenregister	315